



Antwort zur Anfrage Nr. 0960/2015 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Sachstand Bürgerhäuser (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2013 einen Antrag der CDU-Stadtratsfraktion mit dem Titel "Zukunftskonzeption für die Bürgerhäuser" verabschiedet. Darin wurde die Verwaltung gebeten, ein Zukunftskonzept zu entwickeln, wie die Bürgerhäuser in Hechtsheim, Lerchenberg, Finthen und Weisenau langfristig gesichert werden können. In der Konzeption sollten alle für die Zukunftssicherung relevanten Punkte, etwa zu Sanierungsfragen, behandelt werden. Die CDU hatte sich bereits im Oktober 2014 mit einer Anfrage zu dem Thema an die Verwaltung gewandt, jedoch noch keine inhaltlichen Antworten erhalten.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand und wie sehen die Pläne für die einzelnen Bürgerhäuser aus:
a) Finthen b) Hechtsheim c) Lerchenberg d) Weisenau
2. Wann ist mit endgültigen Ergebnissen zu rechnen?

Zu Fragen 1 und 2)

Gemäß dem Änderungsantrag in der Sitzung am 30. Oktober 2013 zum Antrag der CDU-Stadtratsfraktion mit dem Titel "Zukunftskonzeption für die Bürgerhäuser" wurde die Verwaltung in Abstimmung mit der ZBM beauftragt, das genannte Konzept zu entwickeln.

Die Analyse der unterschiedlichen Nutzungen der Bürgerhäuser ist abgeschlossen. Durch die Auswertung von Buchungslisten der mainzplus CITYMARKETING und durch persönliche Gespräche mit den relevanten Nutzern ist ein komplettes Bild zur Bedeutung und den Nutzungsgewohnheiten der Bürgerhäuser entstanden.

Die Wirtschaftlichkeitsanalyse und Zusammenstellung der Zahlungsströme zur Finanzierung der Bürgerhäuser wird in Kürze abgeschlossen sein. Im Anschluss erfolgen die Zusammenstellung der Sanierungsbedarfe und eine Risikobewertung der Gebäude. Sobald die Ergebnisse der Analyse vorliegen, werden diese den Gremien bekannt gegeben.

Die relevanten Akteure sollen intensiv in der Konzeptphase beteiligt werden. Wie lange diese dauern wird, ist derzeit nicht abzusehen, somit auch nicht der Zeitpunkt endgültiger Ergebnisse.

Parallel befindet sich die Verwaltung in Abstimmung sowohl mit der ADD, wie auch dem Ministerium des Innern, um die aufsichtsbehördlichen Bedenken der Weiterführung der Mainzer Bürgerhäuser auszuräumen.

Darüber hinaus hat der Stadtvorstand in seiner Pressekonferenz am 28. April bekannt gegeben, dass die Stadt Mainz sich dafür einsetzt, einen entsprechenden Anteil des vom Bund zur Verfügung gestellten Investitionsfonds in die Sanierung der Bürgerhäuser zu stecken.

Mainz, 18.05.2015



Bürgermeister